

JOURNAL

Das Kundenmagazin Ihres E-PARTNER Fachbetriebes

Ausgabe Nr. 45

Willkommen zu Hause

So einfach kann
smart sein

Made in Germany

Diese 4 genialen Technik-Ideen
kommen aus Deutschland

**In 5 Fragen zur richtigen
Überwachungskamera**

So finden Sie das Modell, das zu Ihrem Zuhause passt

**Feelgood-Herbst?
Eingeschaltet!**

Smarte Beleuchtungstipps für Ihr Zuhause



INHALT

WILLKOMMEN ZU HAUSE

Herbst und Winter sind die ideale Zeit, es sich drinnen richtig schön zu machen. Zu Hause heißt jetzt: ankommen, entspannen und neue Energie tanken. In der 45. Ausgabe des E-PARTNER Journals zeigen wir Ihnen clevere Technik und Neuheiten, die den Alltag bequemer, einfacher und sicherer machen. Vielleicht finden Sie ja genau die Idee, die Ihr Zuhause noch ein Stück smarter macht?

Viel Spaß beim Lesen!

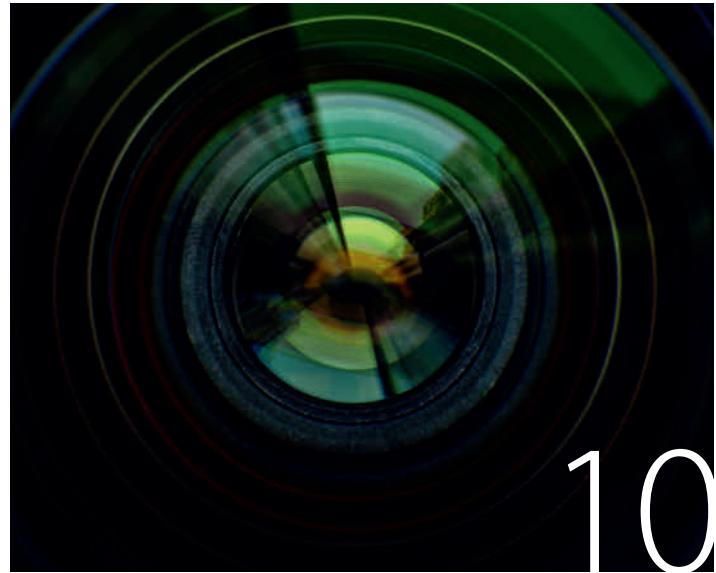


Impressum

Herausgeber: Sonepar Deutschland GmbH
Peter-Müller-Straße 3, 40468 Düsseldorf
V.i.S.d.P.: Rüdiger Schubert
c/o Sonepar Deutschland GmbH
9132512879 – 363840819 – 300909933

Papier: Circle Offset Premium White,
Umschlag 140 g, Inhalt 100 g.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Die Produktangaben sind ausschließlich solche
der Hersteller, Anbieter bzw. Herausgeber

haften nicht für Herstellerangaben und
die sich daraus ergebenden Rechtsfolgen.
Schutzgebühr 3,00 €
– 2025 – © Sonepar Deutschland GmbH
Titelbild: NDABCREATIVITY – stock.adobe.com



4 MADE IN GERMANY

- 6 RITTO | Smart zu jeder Jahreszeit
- 7 GROTHE | Einbrecher? Abgeschreckt!
- 8 MOBOTIX | Videosicherheit aus Deutschland
- 9 EKEY | Finger drauf. Tür auf.

10 IN 5 FRAGEN ZUR RICHTIGEN ÜBERWACHUNGSKAMERA

- 12 INDEXA | Sicherheit, die sich anpasst
- 13 EATON | Backup fürs Zuhause und die Arbeit

14 SCHNEIDER ELECTRIC |

Sicherheit vor Stromausfällen

15 EI ELECTRONICS | Gefahr, die niemand sieht

16 HOMEMATIC IP | Smarter Garten

17 SOMFY | Beschattung mit System

18 FEELGOOD-HERBST? EINGESCHALTET!

20 JUNG | Alles in einem System

21 RADEMACHER | Spricht mit jedem

22 ABB | Jetzt noch vernetzter

23 ELTAKO | Der Herbst wird smart

24 THEBEN | Smarter leben

25 E-PARTNER.de IM FRISCHEN LOOK

26 LIEBHERR | Länger frisch. Länger lecker.

27 KAISER NIENHAUS | Kraft der Sonne

28 MERTEN | Smart durch die Übergangszeit

29 METZ CONNECT | Flexibel verkabelt

30 RUTENBECK | Zeit für Glasfasser

31 D-LINK | WLAN in jeder Ecke

Bildquellen von links nach rechts und von oben nach unten: vegefox.com – stock.adobe.com, banjongseal324 – stock.adobe.com, Rido – stock.adobe.com

MADE IN GERMANY

Diese 4 genialen Technik-Ideen kommen aus Deutschland

Deutschland ist bekannt für große Erfinder: Johannes Gutenberg mit dem Buchdruck, Carl Benz mit dem Automobil oder jüngst Uğur Şahin und Özlem Türeci mit dem mRNA-Impfstoff. Doch daneben gibt es viele weitere Entwicklungen, die still und leise unseren Alltag verändert haben – und die man oft gar nicht mit Deutschland in Verbindung bringt. Mit welcher dieser Erfindungen hatten Sie heute schon Kontakt?



Musik für die Hosentasche: Das MP3-Format

Musik immer und überall verfügbar zu haben, ist für uns heute selbstverständlich. Den entscheidenden Schritt dorthin ermöglichte eine deutsche Erfindung: das MP3-Format.

Seit den 1980er-Jahren arbeitete ein Team um den Ingenieur Karlheinz Brandenburg am Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen (IIS) in Erlangen an einer Methode, Musikdateien zu komprimieren. Ziel war es, Songs so klein zu machen, dass sie über digitale Leitungen übertragen werden konnten – ohne hörbaren Qualitätsverlust.

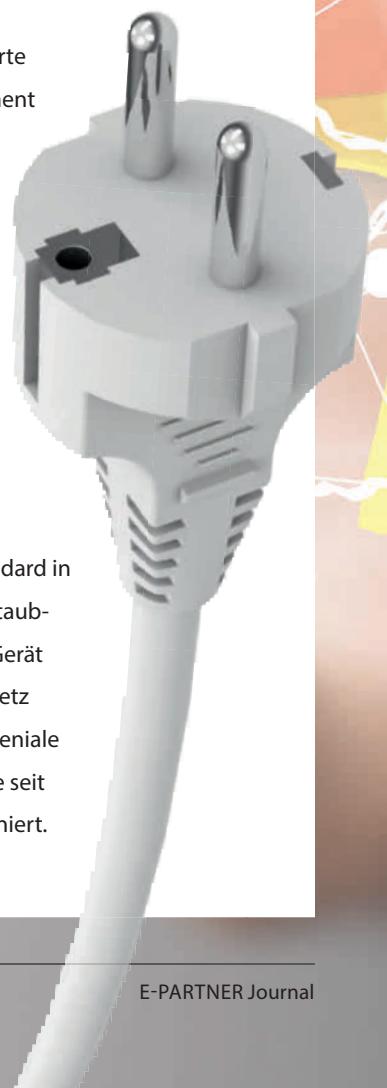
In den 1990er-Jahren kam der Durchbruch: Zum ersten Mal passten tausende Songs auf ein handliches Gerät. Ob Klassik, Rock oder Hip-Hop – ganze Musiksammlungen wanderten in die Hosentasche. Das MP3-Format veränderte die Musikbranche grundlegend und bereitete den Boden für das, was wir heute täglich nutzen: digitale Downloads und Streaming.

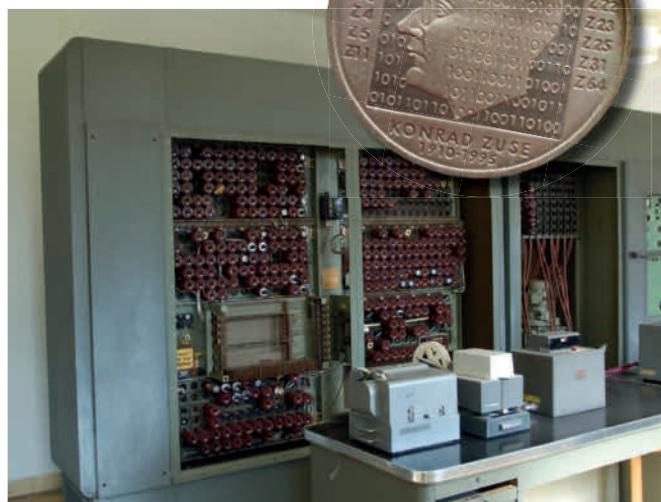
Strom, aber sicher: Der SCHUKO®-Stecker

Kaum eine Erfindung prägt unseren Alltag so unauffällig wie er: der Stecker, den wir täglich in die Steckdose stecken. Dass das gefahrlos möglich ist, verdanken wir einer deutschen Entwicklung – dem SCHUKO®-Stecker.

In den End-1920er-Jahren konstruierte der Berliner Ingenieur Wilhelm Klement den „Schutzkontaktstecker“, kurz SCHUKO®. Sein Prinzip: seitliche Kontakte, die geerdet sind und bereits Verbindung herstellen, bevor die stromführenden Pole berührt werden. Eine retrospektiv einfache, aber wirkungsvolle Idee, die heute zuverlässig vor Stromschlägen schützt.

Heute ist der SCHUKO®-Stecker Standard in weiten Teilen Europas. Ob Toaster, Staubsauger oder Ladegerät – fast jedes Gerät im Haushalt wird damit sicher ans Netz gebracht. Eine unscheinbare, aber geniale Technik-Idee „made in Germany“, die seit rund 100 Jahren zuverlässig funktioniert.





Von Relais zu Rechenpower: Der erste Computer

Ob Smartphone, Laptop oder Supercomputer – die Wurzeln aller dieser Geräte liegen in Deutschland. Denn: Hierzulande entstand der erste funktionsfähige Computer der Welt.

Der deutsche Ingenieur Konrad Zuse baute 1941 in Berlin die Z3. Sie gilt als erster vollautomatisch arbeitender, programmgesteuerter und frei programmierbarer Rechner. Herzstück war ein System aus Relais-Schaltern, die komplexe Berechnungen durchführen konnten – eine Revolution in der Technikgeschichte.

Was damals noch einen ganzen Schrank füllte, legte den Grundstein für die digitale Welt, in der wir heute leben. Vom Taschenrechner bis zur künstlichen Intelligenz: Ohne die Z3 wäre moderne Rechenpower kaum denkbar.



Mit Karten zahlen: Die Chipkarte

Ob im Supermarkt, beim Arzt oder am Fahrkartautomaten – die Karte an das Terminal halten, PIN eingeben oder kontaktlos bezahlen ist für uns heute fester Bestandteil des Alltags. Den Grundstein dafür legte eine deutsche Erfindung: die Chipkarte.

1969 meldeten die deutschen Erfinder Jürgen Dethloff und Helmut Gröttrup das erste Patent für eine Karte mit integriertem Mikrochip an. Der Clou: Auf dem Chip ließen sich Daten sicher speichern und verschlüsseln – deutlich zuverlässiger als mit dem bis dahin üblichen Magnetstreifen.

Zunächst in Telefonzellen eingesetzt, eroberte die Chipkarte bald den Bankensektor und später fast alle Lebensbereiche. Ob Girokarte, Kreditkarte oder Gesundheitskarte – das kleine Stück Plastik mit dem goldenen Kontaktfeld hat die Art, wie wir bezahlen und Daten schützen, weltweit verändert.

Bildquellen von links nach rechts und von oben nach unten:
vegefox.com – stock.adobe.com, andreynov – stock.adobe.com, beermedia – stock.adobe.com, zabanski – stock.adobe.com, Udo Bojahr – stock.adobe.com, Yazid Nasuha – stock.adobe.com



Bildquelle: RiTTO

SMART ZU JEDER JAHRESZEIT

Im Sommer ist vor der Haustür jede Menge los: Nachbarn kommen zum Grillen, Freunde schauen spontan am Wochenende vorbei, Lieferdienste bringen Pakete. Im Winter ist am Eingang vor allem Sicherheit gefragt – besonders, wenn es früh dunkel wird und zu später Stunde noch Besuch kommt. In beiden Fällen wissen Sie mit smarter Türkommunikation jederzeit, wer vor der Tür steht, und können direkt reagieren.

Die **Vorteile von Türkommunikation** reichen heute weit über ein Plus an Sicherheit hinaus. Sie ist im Alltag vor allem auch besonders praktisch: Sie sehen sofort, wer klingelt, können Besucher direkt ansprechen und – wenn gewünscht – sogar aus der Ferne die Tür öffnen.

Der einfache Einstieg: Die **Listo TwinBus IP Sets** von Ritto by Schneider Electric sind praktische All-in-one-Lösungen für Ein- und Zweifamilienhäuser. Ihr E-PARTNER kann sie über vorhandene Zweidrahtleitungen einfach und ohne aufwendige Bauarbeiten nachrüsten. Zur Auswahl stehen Aufputz- und Unterputzvarianten in Weiß oder Grau, damit Sie die Version wählen können, die optisch am besten zu Ihrem Zuhause passt.

Herzstück ist die **HD-Weitwinkelkamera mit Night-View-Funktion**, die bei Tag und Nacht für klare Sicht sorgt. Ein integrierter Helligkeitssensor beleuchtet Klingelknöpfe und Namensschilder automatisch – das zahlt sich vor allem in den Abendstunden oder bei trübem Wetter aus. Im Haus selbst bietet die elegante Innenstation im Tablet-Format volle Kontrolle: Live-Bild anzeigen, Gespräche stummschalten oder vergangene Klingelergebnisse im Rufspeicher nachsehen – alles mit wenigen Handgriffen möglich.

Für noch mehr Flexibilität sorgt die **TwinBus IP-App**: Damit haben Sie Ihre Haustür auch unterwegs im Blick, können sie aus der Ferne per Smartphone öffnen und werden per Push-Nachricht in Echtzeit informiert, sobald

jemand klingelt. Dank WLAN-Anbindung bleibt das System immer auf dem neusten Stand und passt sich Ihrem Alltag an – ob Sie im Garten sind, im Homeoffice arbeiten oder gerade im Urlaub sind.

BARRIEREFREI INFORMIERT

Türkommunikation soll für alle leicht nutzbar sein – auch für Menschen mit Hör- oder Seh Einschränkungen. Die integrierten AAL-Funktionen kombinieren akustische und visuelle Signale, sodass alle Bewohner zuverlässig informiert werden, wenn jemand vor der Tür steht.



Bildquelle: Grothe GmbH

EINBRECHER? ABGESCHRECKT!

Wer sich beobachtet fühlt, denkt zweimal nach: Abschreckung ist einer der wirksamsten Bausteine, wenn es darum geht, das eigene Zuhause aktiv zu schützen. Während viele Videoüberwachungssysteme Vorfälle nur dokumentieren, gehen Abschreckungskameras einen entscheidenden Schritt weiter: Sie reagieren in Echtzeit auf verdächtige Bewegungen – und halten Täter davon ab, überhaupt zu handeln.

Ob Hauseingang, Garage, Garten oder Gewerbeimmobilie – überall dort, wo Zugänge oder abgelegene Bereiche gesichert werden sollen, sind Abschreckungskameras eine gute Wahl. Genau für diesen Zweck wurde die **5MPX Active Deterrence-Kameraserie** entwickelt. Sie registriert Bewegungen automatisch und reagiert aktiv – mit dem Ziel, ungeliebte Gäste sofort abzuschrecken.

So funktioniert's: Ein intelligenter Analysealgorithmus bewertet Ereignisse in Echtzeit und löst bei Regelverstößen gezielt Abschreckungsmaßnahmen aus. Zum Beispiel über ein **helles Blitzlicht** – oder den lauten Warn-

ton der integrierten Sirene. Dank des **eingebauten Lautsprechers** lassen sich automatische oder manuelle Sprachdurchsagen abspielen, die Eindringlinge unmissverständlich dazu auffordern, wieder umzukehren. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, per App **direkt mit der Person im Blickfeld der Kamera zu sprechen**.

Die **5MPX Active Deterrence-Kameraserie** hat für jeden Einsatzort das passende Modell – etwa eine **robuste Bullet-Kamera für große Außenbereiche** oder eine **unauffällige Dome-Kamera für dezente Überwachung**. Beide Varianten sind auch motorisiert erhält-

SOFORT INFORMIERT

Alle Modelle lassen sich per PC-Software oder App steuern. In Kombination mit einem Grothe Netzvideorekorder steht eine professionelle Aufnahmefunktion zur Verfügung. Sobald eine Bewegung erkannt wird, sendet das System eine Push-Nachricht direkt aufs Smartphone.

lich und ermöglichen dadurch flexible Blickwinkel. Was alle Modelle gemeinsam haben: Sie liefern selbst bei schlechten Lichtverhältnissen gestochen scharfe Bilder – in voller 5MPX-Farbauflösung. Ihr E-PARTNER berät Sie gerne zu den besten Lösungen für Ihr Zuhause.

VIDEOSICHERHEIT AUS DEUTSCHLAND



Bildquelle: Mobotix

Videosicherheit ist Vertrauenssache – vor allem, wenn es um sensible Bilddaten geht. Die MOBOTIX M ONE wird in Deutschland entwickelt und produziert, verbindet höchste Qualität mit smarter Technik und ist flexibel einsetzbar: fürs Zuhause, den Betrieb oder öffentliche Bereiche. Das IP-Videosystem liefert gestochen scharfe Bilder, erkennt relevante Bewegungen und ist im Handumdrehen einsatzbereit.

Die **MOBOTIX M ONE** ist die neueste Generation **smarter Videosicherheit**. Mit 4-K-Auflösung und starker Leistung auch bei wenig Licht liefern die IP-Videokameras klare, detailreiche Bilder bei Tag und Nacht. Die **integrierte KI** erkennt nur wirklich relevante Bewegungen, sodass Fehlalarme deutlich reduziert werden.

Ihr E-PARTNER montiert die M ONE schnell und unkompliziert: Dank des bewährten **VarioFlex-Systems** passt sie sogar auf die Halterungen älterer Modelle (M16 oder M26) – perfekt, wenn Sie Ihr bisheriges Videosystem auf den neusten Stand der Technik upgraden wollen. Erstmals ist neben verschiedenen Festbrennweiten auch ein **einstellbares Varifocal-Objektiv** verfügbar. Damit lässt sich der Bildausschnitt direkt vor Ort anpassen, ohne das Objektiv zu wechseln.

Die MOBOTIX M ONE bringt alles mit, was Sie von smarter Videosicherheit erwarten: Mikrofon, Lautsprecher, zwei Infrarot-LEDs mit bis zu 30 Metern Reichweite, Speicher sowie Sensoren für Temperatur, Erschütterung und Licht. Das robuste Gehäuse ist **wetter- und stoßfest** und funktioniert zuverlässig bei Temperaturen von -40 bis +65 °C. Auch technisch ist die MOBOTIX M ONE zukunftsicher: Sie **unterstützt gängige** Videoformate (H.264, H.265, MxPEG+) und lässt sich dank **offener Schnittstellen** einfach in bestehende Sicherheits- und Smart-Home-Systeme integrieren.

MAXIMALE SICHERHEIT, MINIMALER AUFWAND

Die MOBOTIX M ONE bietet hochauflösende Bildqualität, KI-gestützte Bewegungserkennung und wird in Deutschland entwickelt und produziert. Dank passender Halterungen lässt sie sich schnell in bestehende Systeme integrieren.



Im Video: Wie Fingerprint-Zutrittslösungen Ihren Alltag einfacher machen
<https://son.to/epj43-ekey/>



FINGER DRAUF. TÜR AUF.



Beim Joggen, der Runde mit dem Hund oder einfach, wenn's mal schnell gehen muss: Es gibt Momente, in denen denkt man nicht an den Schlüssel – und steht plötzlich vor verschlossener Tür. Mit dem ekey xLine Fingerprint passiert das nicht mehr. Der Finger ist immer dabei und öffnet Ihnen die Tür. So wird der Alltag leichter, spontaner und obendrein sicherer.

Der Finger ist der praktischste Schlüssel. Er kann nicht verloren gehen, nicht gestohlen werden und vergisst auch keinen Code. Mit dem **ekey xLine Fingerprint** lässt sich die Haustür einfach durch Auflegen des Fingers öffnen. Die Bedienung ist intuitiv, das System lernt bei jeder Nutzung dazu – und selbst wachsende Kinderfinger oder kleinere Verletzungen am Finger erkennt es problemlos. Besonders praktisch: Der Zutritt lässt sich flexibel steuern. Wer wann aufsperren darf, legen Sie über personalisierte Zeitfenster fest – zum Beispiel für die Reinigungskraft am Montagvormittag oder den besten Freund, der regelmäßig freitagabends vorbeikommt.

Auch von unterwegs behalten Sie die Kontrolle: Dank der ekey bionyx-App können Sie die **Tür jederzeit per Smartphone öffnen** – etwa um den Paketboten oder Handwerker hereinzulassen – oder der Nachbarin auch aus der Ferne die Möglichkeit zu geben, sich einen Becher Schlagsahne für den Obstkuchen abzuholen. Wenn Familienmitglieder zu Hause ankommen, erhalten Sie auf Wunsch eine **Push-Nachricht** – für das sichere Gefühl, dass alles in Ordnung ist. Zusätzlich lässt sich der ekey Fingerprint mit Ihrer Sprachassistenz verknüpfen – so öffnen Sie die Tür per Sprachbefehl oder werden beim Heimkommen persönlich begrüßt.

HIGHLIGHTS DES EKEY XLINE FINGERPRINT

Höchste Sicherheit

Mit dem ekey xLine Fingerprint kann nur aufschließen, wer berechtigt ist. Das System gilt als 1.000-mal sicherer als ein klassischer vierstelliger Zahlencode. Die Datenübertragung erfolgt verschlüsselt, Zutrittscodes müssen nicht weitergegeben werden – und der Schlüssel kann weder vergessen werden noch verloren gehen.

Fernöffnung inklusive

Auch von unterwegs lässt sich die Tür bequem per App öffnen – zum Beispiel vom Büro, aus dem Auto oder sogar aus dem Urlaub. So sind Sie flexibel, müssen nicht zu Hause sein, um jemanden hereinzulassen, und behalten jederzeit die Kontrolle.

IN 5 FRAGEN ZUR RICHTIGEN ÜBERWACHUNGSKAMERA

So finden Sie das Modell, das zu Ihrem Zuhause passt

Ob Einfahrt, Garten oder Haustür – wer sein Zuhause im Blick behalten will, hat heute mehr Möglichkeiten denn je. Moderne Kameras sind klein, leistungsfähig und clever vernetzt. Doch die Auswahl ist groß: Dome-, Bullet- oder PTZ-Kamera, analog oder IP, Akku oder Kabel?

Mit fünf einfachen Fragen helfen wir Ihnen dabei, die richtige Entscheidung zu treffen.

Frage 1: Wo soll die Überwachungskamera zum Einsatz kommen?

Die Wahl der richtigen Kamera beginnt beim Einsatzort: Soll sie draußen – zum Beispiel vor der Haustür oder am Carport – oder in den Wohnräumen eingesetzt werden?

Für den Außenbereich sollten Sie unbedingt auf wetterfeste Modelle achten. Empfehlenswert ist mindestens die Schutzklasse IP65. Ebenso wichtig: eine gute Nachsichtfunktion (z. B. Infrarot- oder optional Farbnachtsicht), damit auch bei Dunkelheit alles klar erkennbar bleibt. Ergänzend oder alternativ kann der Überwachungsbereich ausgeleuchtet werden.

Im Innenbereich genügt meist eine kompakte Kamera, die sich unauffällig im Flur, Wohnzimmer oder Büro platzieren lässt. Hier braucht es keine besonderen Schutz-Zertifizierungen – entscheidend ist eine gute Platzierung und ein weiter Blickwinkel.

Frage 2: Welcher Kamera-Typ ist der Richtige?

Hier kommt es auf den Einsatzzweck an. Dome-Kameras sind halbkugelförmig, unauffällig und schwer zu manipulieren. Sie decken einen großen Bereich ab und eignen sich ideal für Eingänge oder Innenräume. Bullet-Kameras sind länglich, robuster gebaut und durch ihre sichtbare Präsenz zusätzlich abschreckend – perfekt für die Einfahrt oder den Garten. Wer maximale Flexibilität möchte, setzt auf eine PTZ-Kamera: Sie lässt sich z. B. per App schwenken, neigen und zoomen und ist damit ideal für größere Flächen. Überwacht wird dabei immer nur der Bereich, auf den die Kamera aktuell ausgerichtet ist. Für viele Haushalte besonders praktisch sind zudem Türkameras oder Video-Türklingeln. Sie zeigen direkt, wer vor der Haustür steht – vom Paketboten bis zum Überraschungsbesuch – und lassen sich bei vielen Herstellern direkt mit Gegensprechfunktion und App kombinieren.



Frage 3: Analog oder IP?

Wollen Sie unterwegs Bescheid wissen, was zu Hause passiert? Analoge Kameras übertragen ihr Signal klassisch per Kabel an ein Aufzeichnungsgerät. Sie gelten als zuverlässig und sind oft günstiger, bieten aber weniger Flexibilität und meist auch eine geringere Auflösung.

IP-Kameras hingegen laufen über das IP-Netzwerk – per WLAN oder LAN. Sie liefern eine höhere Bildqualität, teils bis 4K, und erlauben den Zugriff von unterwegs per App. Für viele Privathaushalte sind sie damit heute die flexibelste und zukunftssichere Lösung.

Frage 4: Wie soll die Kamera mit Strom versorgt werden?

Auch die Energieversorgung spielt eine wichtige Rolle. Kabelgebundene Modelle sind dauerhaft und stabil mit Strom versorgt – perfekt, wenn ein fester Installationspunkt vorhanden ist und die Kamera im Dauerbetrieb laufen soll. Bei IP-Kameras ist oft die Stromversorgung über den LAN Anschluss möglich (POE = Power over Internet – Strom über LAN-Kabel). Ein entsprechendes Gerät ist auf der Gegenseite der Kamera notwendig.

Akku- oder batteriebetriebene Kameras lassen sich dagegen flexibel montieren, etwa in Mietwohnungen oder an Stellen ohne direkten Stromanschluss. Sie müssen jedoch regelmäßig nachgeladen werden – je nach Modell alle paar Wochen oder Monate.

Für den Außenbereich sind Solar-Kameras eine clevere Lösung: Mit kleinem Paneel versorgen sie sich selbst und arbeiten unabhängig vom Stromnetz. Ideal für Carports, Gartenhäuser oder entlegene Ecken Ihres Grundstücks.

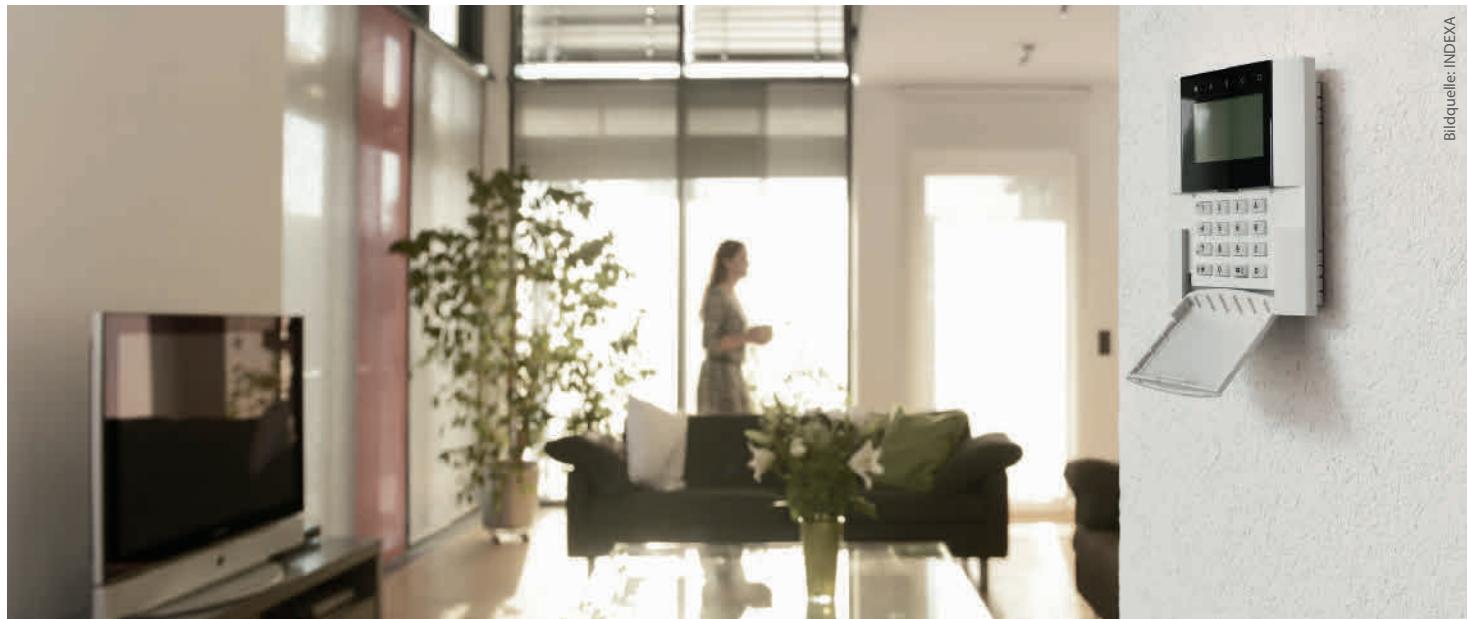
Frage 5: Was ist mit dem Datenschutz?

Kameras sollen Sicherheit schaffen – und hier gilt es auch, die Privatsphäre mitzudenken. Bei IP-Modellen sollten Sie unbedingt auf sichere Passwörter und verschlüsselte Verbindungen achten.

Wer eine Cloud-Lösung nutzt, sollte genau prüfen, wo die Daten gespeichert werden und wie lange. Hier empfiehlt es sich, auf etablierte Hersteller zu setzen statt auf No-Name-Produkte. Für viele Zwecke reicht auch die lokale Speicherung auf Speicherkarte oder Rekorder – unkompliziert und direkt im eigenen Haus.

Wichtig ist außerdem: Die Kamera darf nur das eigene Grundstück erfassen. Nachbargrundstücke oder öffentliche Wege mitzuschneiden ist nicht erlaubt. Bei vielen Markenherstellern gibt es in der Kamerasoftware Funktionen, mit denen sich bestimmte Bereiche gezielt ausblenden lassen.

TIPP: Ihr E-PARTNER unterstützt gerne Sie bei der Auswahl! Lassen Sie sich persönlich beraten und erfahren Sie, welche Überwachungskamera zu Ihrem Zuhause passt – und wie sich Licht, Türsprechanlage, Alarmsystem oder Smart Home gleich mit einbinden lassen.



Bildquelle: INDEXA

SICHERHEIT, DIE SICH ANPASST

Vom Büro in den Feierabend, aus dem Alltag ins Wochenende – und das Zuhause immer im Blick: Wer sich und seine Familie schützen will, braucht keine komplizierte Technik. Das System 9000 macht Sicherheit einfach: Die Alarmanlage ist schnell installiert, flexibel erweiterbar und bequem per App steuerbar.

Egal ob in der Wohnung, im Einfamilienhaus oder im Unternehmen: Das System 9000 lässt sich flexibel an **jedes Gebäude anpassen**. Die Anlage erkennt nicht nur Einbrüche, sondern kann auch vor Rauch, Gas oder Wasserschäden warnen. Dafür stehen **zahlreiche Funk- und Kabelmelder** zur Verfügung, zum Beispiel Bewegungsmelder mit integrierter Kamera oder Rauch- und Hitzemelder. Auch Notruftaster können eingebunden werden – für schnelle Hilfe im Ernstfall. Alle Alarmmeldungen lassen sich **automatisch an eine Leitstelle übermitteln**.

Der große Vorteil der Funktechnik: Ihr E-PARTNER muss keine neuen Kabel verlegen, was die Installation besonders einfach

und sauber macht. Das System unterstützt bis zu 50 Funk- oder Bus-Adressen. An jede Adresse lassen sich mehrere Kontakte anschließen – so können **bis zu 200 Fenster und Türen** zuverlässig überwacht werden. Bestehende Melder mit Öffnerkontakt lassen sich ebenfalls problemlos einbinden.

Gesteuert wird das System bequem per App oder direkt am Bedienteil. Dieses verfügt über einen RFID-Leser und zeigt den aktuellen Status über **leuchtende Tasten in Amalfifarben** an: Grün steht für unscharf, Rot für scharf, Gelb für teilscharf. Auch geöffnete Fenster oder aktuelle Gefahren werden angezeigt. **Bis zu vier Bereiche** können einzeln oder gemeinsam gesteuert werden – ideal

HOHES SICHERHEITSNIVEAU

Das System 9000 ist nach EN 50131 Grad 2 zertifiziert – einer europäischen Norm für elektronische Sicherheitssysteme. Diese Klassifizierung steht für professionellen Einbruchschutz mit höherem Risiko, etwa in Wohnhäusern oder kleinen Gewerbeeinheiten. Damit erfüllt die Anlage nicht nur hohe technische Standards, sondern auch wichtige Anforderungen von Versicherern.

für Gebäude mit mehreren Etagen, Bereichen oder Zugängen.

Über den LAN-Anschluss kann das System mit dem Internet verbunden und so auch über App gesteuert werden. Bis zu vier Schaltausgänge lassen sich per Funk oder Bus ansteuern – zum Beispiel für Licht oder Heizung. Zusätzlich ist eine KNX-Schnittstelle verfügbar: So lassen sich Statusmeldungen und Alarne direkt im Smart Home anzeigen – und bestimmte Bereiche oder Ausgänge gezielt über externe Komponenten steuern.



Im Video: So sichert die 3P Ellipse UPS Ihre Stromversorgung ab
<https://son.to/ep-eaton/>

BACKUP FÜRS ZUHAUSE UND DIE ARBEIT



Ob im Smart Home oder im kleinen Unternehmen – eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) kann entscheidend sein. Die neue 3P Ellipse USV von Eaton zeigt, wie einfach professionelle Backup-Stromversorgung sein kann. Sie schützt sensible Geräte zuverlässig – vom heimischen Schreibtisch über den Serverraum bis zur Kasse im Einzelhandel.

Die **3P Ellipse USV** von Eaton ist ein vielseitiger Allrounder für die **Absicherung der Stromversorgung**. Das Gerät ist kompakt, leise, **minimalistisch im Design** – und fügt sich damit nahtlos in Wohnumgebungen und Arbeitsbereiche kleiner Unternehmen ein. Beeindruckend: Die unterbrechungsfreie Stromversorgung liefert bis **zu 12 % mehr Wirkleistung** als ihr Vorgängermodell und bietet eine typische Laufzeit von 15 bis 20 Minuten. Das gibt genug Zeit, um Geräte sicher herunterzufahren oder Stromausfälle zu überbrücken, ohne dass Daten verloren gehen.

Einsatzbereiche gibt es viele: Home-Entertainment-Systeme, Hochleistungs-PCs, sensible IT-Anwendungen oder auch Lösungen

im Einzelhandel. Für jede Leistungsklasse stehen passende Modelle bereit – mit **vier Steckdosen** bei 550–900 VA oder **acht Steckdosen** bei 1300–1700 VA. Auch bei den Anschlüssen ist Flexibilität gegeben: SCHUKO® (DIN/IT), französische Norm (FR) und IEC decken alle gängigen Standards ab.

Ein besonderes Highlight für Unternehmen: Mit der optional erhältlichen **CLOUD-PS-Karte** lässt sich die USV per App oder Webbrowser in Echtzeit überwachen. Statusabfragen, Benachrichtigungen und Fernzugriff machen sie zu einem smarten Gerät für hybride Arbeitsumgebungen oder vernetzte IT-Strukturen.



UNAUFFÄLLIGER ALLTAGSHELD

Ob stehend, liegend, im Rack oder an der Wand montiert (mit optionalem Kit) – die 3P Ellipse passt sich jeder Umgebung an. So bleibt sie dezent im Hintergrund, leistet im Ernstfall aber ganze Arbeit.

Zusätzlichen Schutz bietet der **integrierte Überspannungsschutz** nach IEC 61643-11 – für ein hohes Sicherheitsniveau bei sensiblen elektrischen Anwendungen. Praktisch: USB-Geräte können direkt über USB-A- und USB-C-Anschlüsse geladen werden.



SICHER VOR STROMAUSFÄLLEN



Bildquelle: Schneider Electric GmbH C/o Merten

Ein Stromausfall kommt selten gelegen – und macht sich vor allem im Smart Home sofort bemerkbar: Die Beleuchtung erlischt, die Heizung lässt sich nicht mehr regeln, das smarte Türschloss funktioniert nicht. In solchen Momenten zahlt sich eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) aus: Sie hält die wichtigsten Systeme in Ihrem Zuhause am Laufen – und nimmt Ihnen viele Sorgen im Alltag ab.

Schon gewusst? Ein **Stromausfall** von nur zehn Sekunden genügt – und der WLAN-Router braucht mehrere Minuten zum Neustart. In dieser Zeit bleiben viele **Smart-Home-Funktionen** offline: Die Lampen reagieren nicht mehr auf Sprachbefehle und Sicherheitskameras verlieren die Verbindung.

Die USV-Lösungen von Schneider Electric verhindern solche Aussetzer.

Perfekt für alle, die ihr vernetztes Zuhause absichern wollen: die **APC Back-UPS BE850G2-GR**. Sie bringt alles mit, was man dafür braucht – acht Steckdosen, davon sechs mit Batterie-Backup, zwei USB-Ladeanschlüsse (Typ A und C) sowie einen integrierten Überspannungsschutz bis 310 Joule. So bleiben Router, Sprachassistent, Konsole oder Smart-TV auch dann aktiv, wenn der Strom kurz ausfällt.

rie-Backup, zwei USB-Ladeanschlüsse (Typ A und C) sowie einen integrierten Überspannungsschutz bis 310 Joule. So bleiben Router, Sprachassistent, Konsole oder Smart-TV auch dann aktiv, wenn der Strom kurz ausfällt.

Kompakter, aber genauso durchdacht: die **APC Back-UPS BX950MI-GR**. Sie ist ideal für alle, die im Homeoffice oder Büro auf eine stabile Versorgung angewiesen sind. Vier batteriegestützte Steckdosen, ein Überspannungsschutz bis 273 Joule und automatische Spannungsregelung (AVR-Technologie) sorgen dafür, dass Computer, Monitore oder NAS-Systeme nicht plötzlich abschalten – und die Arbeit sicher weiterläuft.

WARTE, WAR DA EIN STROMAUSFALL?

Das Beste an einer unterbrechungsfreien Stromversorgung: Im Idealfall bemerken Sie vom Stromausfall gar nichts. Die Systeme laufen weiter – ohne Unterbrechung. Eine USV schützt nicht dabei nur Ihre Technik, sondern auch Ihre Daten und im Zweifel sogar Ihre Sicherheit.

GEFAHR, DIE NIEMAND SIEHT



Bildquelle: Ei Electronics KG



Wenn die Tage kürzer werden und der Sommer sich dem Ende zuneigt, häufen sich Jahr für Jahr die Fälle von Kohlenmonoxid-Vergiftungen. Zwei häufige Quellen: Grill und Kamin. Die Gefahr von CO ist besonders tückisch, weil das Gas farb- und geruchlos ist. Wer sich wirksam davor schützen will, sollte darüber nachdenken, Kohlenmonoxid-Warnmelder im Zuhause zu installieren.

Indoor-Grillen ist lebensgefährlich – und dennoch kommt es jedes Jahr zu Vorfällen mit teils tödlichem Ausgang. Häufig, weil die **Gefahr unterschätzt** wird: Ein Gasgrill wirkt sauberer als ein Holzkohlegrill, darf aber auf keinen Fall in Innenräumen betrieben werden. Manchmal werden Grills nach dem Grillabend auch in den Innenraum gestellt, um noch ein wenig von der Restwärme zu profitieren. Oder es wird bei offener Tür auf dem Balkon gegrillt. Auch das kann riskant sein: **Kohlenmonoxid** entsteht bei unvollständiger Verbrennung – und ist besonders tückisch, weil es völlig geruchlos ist. Wer sich davor schützen will, sollte einen CO-Warnmelder im Innenraum anbringen.

Der **Ei208iDW von Ei Electronics** zeigt auf einem digitalen Display die aktuelle Kohlenmonoxid-Konzentration an – und gibt im Gefahrfall Bescheid, ob Sie lüften oder sofort den Raum verlassen sollten. Auch wenn niemand zu Hause ist, zeichnet der Ereignisspeicher kritische Werte auf. Die Melder sind schnell durch Ihren E-PARTNER installiert und vernetzt. Die **fest verbaute Lithiumbatterie** hält anschließend volle zehn Jahre – also so lange, wie das Gerät im Einsatz bleibt.

Auch Kamine sind eine ernstzunehmende Gefahrenquelle. Anders als Grills gehören sie fest zum Wohnraum – umso wichtiger, sie regelmäßig professionell warten zu lassen. Denn wenn der Abzug gestört ist oder zu wenig Sauerstoff vorhanden, kann sich auch hier gefährliches Kohlenmonoxid bilden. **Eine der wirksamsten Schutzmaßnahmen:** ein CO-Melder, der rechtzeitig Alarm schlägt.



VERNETZT IST SICHERER

Noch sicherer wird's mit der Funkvernetzung des Ei208iRF: Mehrere CO-Melder lassen sich nicht nur untereinander, sondern zum Beispiel auch mit Rauch- und Hitzewarnmeldern von Ei Electronics koppeln.

Erkennt ein Gerät Gefahr, schlagen alle vernetzten Melder gleichzeitig Alarm. Das spart im Ernstfall wertvolle Zeit und kann Leben retten.



Bildquelle: Homematic



SMARTER GARTEN

Smart Home muss nicht an der Terrassentür aufhören! Mit dem neuen Bewässerungsaktor von Homematic IP wird auch der Garten intelligent gesteuert – und das Gießen übernimmt sich quasi von selbst. Ob Rasen, Beete oder Kübelpflanzen: Smarte Zeitpläne, App-Steuerung und Wettersensoren sorgen dafür, dass alles zuverlässig versorgt ist. Das spart nicht nur Zeit, sondern ist auch ideal für Urlaube und längere Abwesenheiten.

Bereit für einen smarten Garten? Der **batteriebetriebene Bewässerungsaktor HmIP-WSM** von Homematic IP wird einfach auf den Außenwasserhahn geschraubt und mit dem Garten-schlauch verbunden – ganz ohne Werkzeug. Danach übernimmt das Gerät die Bewässerung automatisch: **zur optimalen Tageszeit** und mit genau der **richtigen Wassermenge**. Der Aktor ist spritzwassergeschützt (IP44) und damit perfekt für den dauerhaften Einsatz im Außenbereich ausgelegt.

In der **kostenlosen Homematic IP App** lassen sich in wenigen Schritten individuelle Zeitpläne und Szenarien festlegen – genau abgestimmt auf den Bedarf Ihrer Pflanzen. Wer spontan Wasser benötigt, kann den Aktor jederzeit auch manuell starten: entweder direkt am Gerät oder bequem per App. Damit eignet er sich ideal für spontane Einsätze – etwa zum Nachfüllen der Gießkanne oder wenn schnell das Planschbecken befüllt werden soll.

Noch intelligenter wird es mit dem **Homematic IP Wettersensor**. Erkennt das System Regen, pausiert die Bewässerung automatisch. Das spart Wasser – und verhindert eine Überversorgung. Und natürlich lässt sich der Bewässerungsaktor – wie alle Homematic IP Produkte – **nahtlos ins bestehende Smart-Home-System integrieren**. Ihr E-PARTNER berät Sie gerne zur Welt von Homematic IP und unterstützt Sie dabei, Haus und Garten smart zu machen.



WASSERVERBRAUCH IM BLICK

Ein echtes Highlight ist die integrierte Durchflussmessung: Sie erfasst präzise, wie viel Wasser verbraucht wird – und zeigt die Werte direkt in der App an. So behalten Sie nicht nur den Überblick, sondern können Bewässerungsdauer und -menge gezielt anpassen. Zusätzlich warnt der Bewässerungsaktor bei sinkenden Temperaturen – und beugt so Frostschäden in der kalten Jahreszeit vor.



Im Video: TaHoma Switch in Aktion
<https://son.to/epj42-somfy-2/>

somfy®



BESCHATTUNG MIT SYSTEM

Die Sonne brennt vom Himmel, die Rollläden bleiben oben – und drinnen wird's unerträglich warm. Wer kennt das nicht? Dabei lässt sich das Raumklima mit automatisiertem Sonnenschutz deutlich verbessern. Moderne Systeme wie TaHoma Switch steuern Rollläden, Markisen oder Jalousien intelligent – je nach Sonnenstand, Tageszeit oder Temperatur. Das spart Energie und steigert den Wohnkomfort – im Sommer wie im Winter.

Schon gewusst? Ein **smart gesteuerter Sonnenschutz** kann die Raumtemperatur an heißen Tagen um bis zu sieben Grad senken – ganz ohne Klimaanlage. Mit **TaHoma Switch** von Somfy automatisieren Sie funkbasierte Rollläden, Jalousien und Markisen so, dass sie sich automatisch dem Tageslicht und dem Wetter anpassen.

Besonders in älteren Häusern oder Wohnungen kann das einen echten Unterschied machen: Statt aufgeheizter Räume und stickiger Luft bleibt es **angenehm kühl** – und die Energiekosten sinken ganz nebenbei. Auch im Winter zahlt sich das System aus: An sonnigen Tagen lassen sich die Rollläden gezielt offenhalten, um Licht und Wärme hereinzu-

lassen. Abends schließen sie sich automatisch – und helfen so, die wohlige Wärme drinnen zu behalten.

Ein idealer Partner für TaHoma Switch ist der **solarbetriebene Sensor Sunteis Solar io**. Er misst kontinuierlich die Sonneneinstrahlung und aktiviert automatisch den Sonnenschutz, sobald ein definierter Helligkeitswert überschritten wird. Rollläden oder Markisen fahren dann herunter – zum Beispiel, um Ihr Zuhause schön kühl zu halten oder Ihre Pflanzen und Möbel vor zu viel Sonne zu schützen. Praktisch: In der TaHoma App ist ein passendes „Temperaturkomfort“-Szenario schon voreingestellt.

CLEVER NACHGERÜSTET

Kein Stromanschluss? Kein Problem. Gerade bei Altbauten scheitert die Nachrüstung motorisierter Rollläden oder Markisen oft am fehlenden Stromanschluss. Hier bietet der RS100 Solar io eine einfache Lösung: Der solarbetriebene Funkantrieb wird über ein kompaktes Solarpanel mit Energie versorgt – so erfolgt die Installation durch Ihren E-PARTNER ganz ohne Kabel oder Stemmarbeiten.

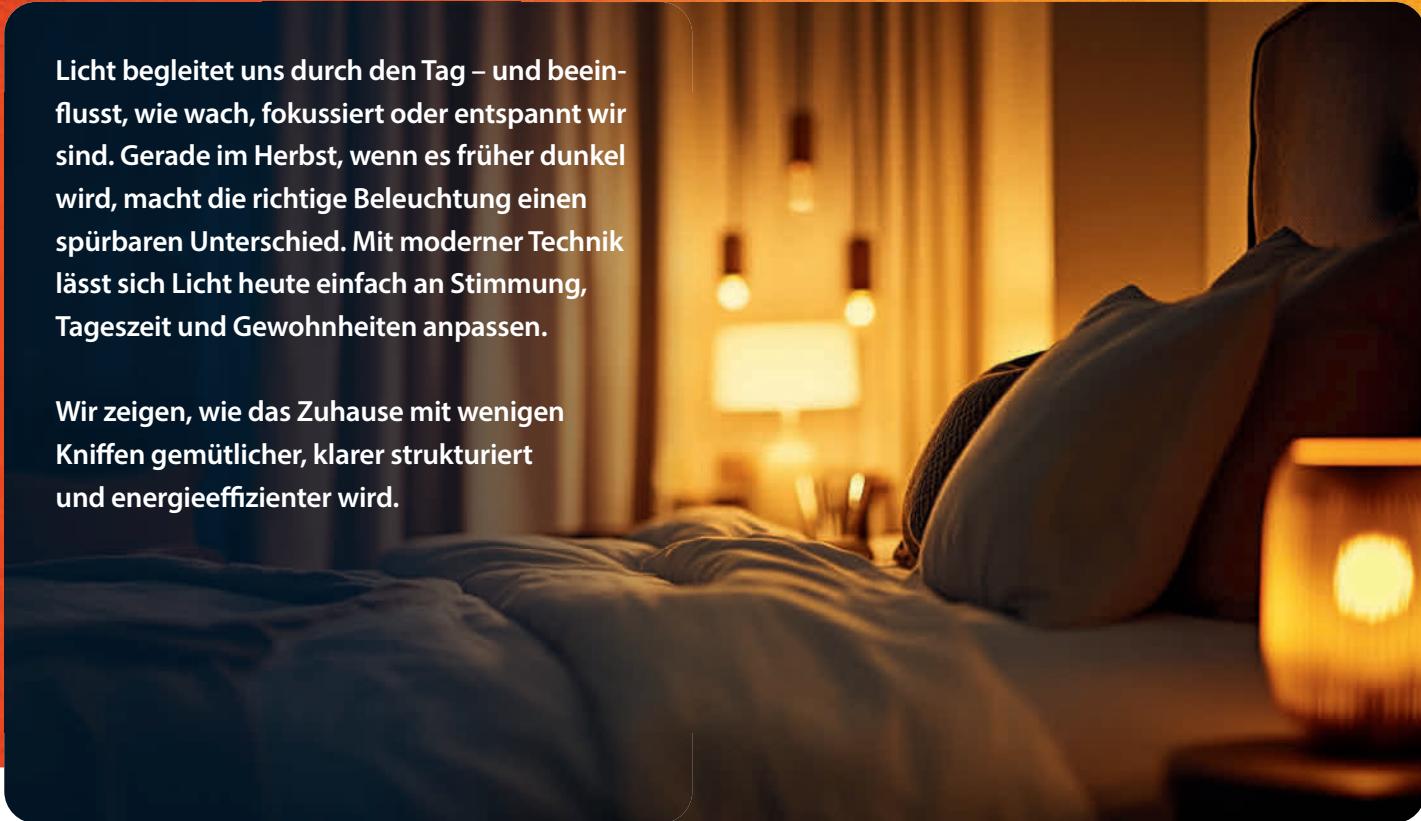
Passt an fast jedes Fenster
Ob Altbau oder Neubau, große Fensterfläche oder kleines Badfenster: Der RS100 Solar io ist für verschiedene Größen und Einsatzbereiche geeignet.

FEELGOOD-HERBST? EINGESCHALTET!

Smarte Beleuchtungstipps für Ihr Zuhause

Licht begleitet uns durch den Tag – und beeinflusst, wie wach, fokussiert oder entspannt wir sind. Gerade im Herbst, wenn es früher dunkel wird, macht die richtige Beleuchtung einen spürbaren Unterschied. Mit moderner Technik lässt sich Licht heute einfach an Stimmung, Tageszeit und Gewohnheiten anpassen.

Wir zeigen, wie das Zuhause mit wenigen Kniffen gemütlicher, klarer strukturiert und energieeffizienter wird.



Vom Wachmacher zum Wohlfühllicht

Auf die Farbtemperatur kommt's an. Neben der Helligkeit entscheidet sie darüber, wie Licht wirkt. Angegeben wird sie in Kelvin (K): Je höher der Wert, desto kühler und aktivierender erscheint das Licht – je niedriger, desto wärmer und beruhigender.



Viele moderne Leuchten lassen sich heute flexibel zwischen warmem und kühlem Licht einstellen. So passt sich die Beleuchtung dem Tagesrhythmus an: morgens hell und klar für einen energiegeladenen Start, tagsüber neutral und gleichmäßig zum Arbeiten, abends warm und gedimmt zum Runterkommen. Gerade im Herbst, wenn es draußen früh dunkel wird, hilft dieser sanfte Wechsel, die innere Uhr im Gleichgewicht zu halten.

Unser Tipp: Ihr Biorhythmus freut sich, wenn Sie abends auf stark bläuliches Licht verzichten – etwa vom Smartphone oder Laptop. Solches Licht signalisiert dem Körper „Tag“ und hemmt die Ausschüttung von Melatonin, dem Schlafhormon. Die Folge: Man bleibt länger wach und findet schwerer zur Ruhe.

Licht als herbstliches Deko-Element

Deckenleuchten sind praktisch, um Räume großflächig zu erhellen. Richtig gemütlich wird es im Herbst aber erst, wenn mehrere Lichtquellen zusammenspielen: eine Stehleuchte neben dem Sofa, eine Akzentbeleuchtung hinter der TV-Wand oder eine Pendelleuchte über dem Esstisch. So entstehen verschiedene Zonen – von der hellen Ecke zum Lesen bis zum stimmungsvollen Mittelpunkt fürs gemeinsame Abendessen mit Freunden oder der Familie.

Licht sorgt dabei nicht nur für Atmosphäre, sondern kann auch funktionale Effekte haben. Indirekt angestrahlte Wände lassen Räume optisch größer wirken, weil das Auge die Helligkeit als zusätzliche Weite wahrnimmt.

Unser Tipp: Planen Sie in Schichten: eine dezente Grundbeleuchtung (gerne indirekt), zielgerichtete Beleuchtung für einzelne Bereiche und Akzentbeleuchtung für Stimmung und Dekoration.



Knopfdruck. Auch kleine Automatismen erleichtern den Alltag: Die Flurbeleuchtung geht an, sobald Sie die Tür öffnen – und falls Sie abends unterwegs sind vermittelt die Anwesenheitssimulation den Eindruck, dass jemand zu Hause ist.

Auch beim Stromverbrauch zeigt sich der Unterschied. Moderne LED-Lampen benötigen bis zu 80 % weniger Energie als klassische Halogen- bzw. Glühlampen und halten deutlich länger. Dank smarten Features wird's noch effizienter – etwa durch Bewegungsmelder, Zeitpläne oder automatisches Dimmen.



Smart machen und Energie sparen

Smarte Beleuchtung macht den Alltag einfacher – und hilft ganz nebenbei beim Energiesparen. Steuerung per App oder Sprachbefehl, automatisch dimmen oder in Szenen einbinden: Beim Filmabend schaltet die Beleuchtung auf warm und gedimmt, nach 22 Uhr geht es langsam von selbst aus. Am Morgen dagegen wird es automatisch heller – und markiert den Start in den Tag.

Besonders praktisch wird es, wenn das Licht mit anderen Funktionen zusammenspielt: Die Jalousien fahren gleichzeitig herunter, im Wohnzimmer startet die Musik – und die Stimmung passt auf





Bildquelle: Albrecht Jung

ALLES IN EINEM SYSTEM

Smart-Home-Pläne scheitern oft an einem einfachen Problem: Viele Systeme sprechen nicht dieselbe Sprache. Die Vielzahl an Anbietern und Lösungen macht die Vernetzung unnötig kompliziert. JUNG setzt deshalb auf das Beste aus zwei Welten: das hauseigene System JUNG HOME in Kombination mit dem herstellerunabhängigen KNX-Standard.

JUNG HOME ist ein vielseitiges Smart-Home-System, das sich bequem und flexibel bedienen lässt – per Schalter, App, Sprachbefehl oder automatisch über Bewegungsmelder. Ob Licht dimmen, Jalousien steuern, Raumtemperatur regeln oder Geräte anderer Hersteller integrieren: Das System ermöglicht **smarte Funktionen im ganzen Gebäude**.

Die Komponenten **kommunizieren drahtlos** über den sicheren Funkstandard Bluetooth® Mesh und basieren auf der klassischen 230-Volt-Installation. Das bedeutet: Ihr E-PARTNER kann ohne aufwendige Neuverkabelung und damit **auch in Bestands- oder Mietwohnungen** eine intelligente Steuerung umsetzen – mit smarten Steckdosen, Tastern, Bewegungsmeldern und Raumthermostaten.

Durch die Verbindung mit dem Smart Visu Server (SVS) wird JUNG HOME noch cleverer. Auch ohne klassische KNX-Verkabelung lassen sich viele Komfortfunktionen des KNX-Standards nutzen – zum Beispiel die Charting-Funktion zur Verbrauchserfassung. **So behalten Sie Ihre Energiedaten im Blick**, erkennen Stromfresser und können gezielt sparen.

Ein weiteres Highlight: Über das Zusammenspiel von Gateway und Server lassen sich Abläufe zentral automatisieren – etwa das Hoch- und Herunterfahren von Rollläden zu bestimmten Uhrzeiten oder die Regelung von Licht und Temperatur auf Basis von Sensorwerten.

DATENSCHUTZ MADE IN GERMANY

Der gesicherte Fernzugriff erfolgt über Server in Deutschland – zuverlässig und datenschutzkonform. Über die Smart Visu Server App können Nutzerinnen und Nutzer individuelle Zugriffsrechte vergeben. So lässt sich beispielsweise festlegen, welche Familienmitglieder bestimmte Funktionen nutzen dürfen, ohne gleich das ganze System freizugeben.



Im Video: das Matter Update für die RADEMACHER SmartHome Box
<https://son.to/epj41-rademacher/>



RADEMACHER



SPRICHT MIT JEDEM

Ein System für alles: Die SmartHome Box von Rademacher wird zur zentralen Steuereinheit für Ihr intelligentes Zuhause. Rollläden, Licht, Heizung, Rauchmelder und vieles mehr lassen sich damit einfach vernetzen und bedienen. Jetzt wird sie noch offener, denn dank Matter versteht sich die SmartHome Box künftig nicht nur mit Rademacher-Geräten, sondern auch mit smarten Produkten anderer Hersteller.

Die **SmartHome Box** vereint alle wichtigen Funktionen des modernen Wohnens in einem System. Rollläden hochfahren, die Heizung regulieren, Lichtstimmungen anpassen oder Sicherheitsfunktionen einbinden – alles steuern Sie **per App, Sprachbefehl oder direkt am Taster**. Ob im Neubau, in der Mietwohnung oder im Bestand: Das System passt sich flexibel an und wächst passend zu Ihren Smart-Home-Wünschen.

Neu: Durch ein Software-Update ist die aktuelle Version der SmartHome Box (Artikelnummer: 34200819) ab sofort auch offen für den Standard Matter. Damit lassen sich zusätzlich zu Rademacher Produkten auch Geräte vieler anderer Hersteller nahtlos einbinden – von smarten Leuchten über Steck-

dosen bis hin zu Heizkörperthermostaten. Aus welchen Marken und Geräten Sie Ihr Smart Home auch zusammenstellen: Einmal eingerichtet, steuern Sie alles zentral über eine kompatible Smart-Home-Plattform Ihrer Wahl. So behalten Sie jederzeit die Kontrolle, ohne zwischen verschiedenen Systemen und Apps hin- und herwechseln zu müssen.

Die **Rademacher App** zeigt: Welche Rollläden sind geöffnet? Brennt noch irgendwo Licht? Ist die Alarmanlage aktiviert? Alle Geräte und Szenen erscheinen übersichtlich in einem Dashboard und lassen sich mit wenigen Klicks verwalten. Neue Geräte anmelden, bestehende austauschen oder Automationen erstellen – all das ist in wenigen Schritten erledigt. So entstehen **individuelle**



EINFACHE STEUERUNG

Ob per Smartphone, Tablet oder Computer – mit Rademacher managen Sie Ihr smartes Zuhause kinderleicht. Die SmartHome Box reagiert auf Knopfdruck, Sprachbefehle und steuert auf Wunsch auch ganze Gerätengruppen oder voreingestellte Szenen an.

Routinen, die den Alltag leichter machen: vom Guten-Morgen-Szenario mit hochfahrenden Rollläden bis zur Feierabend-Atmosphäre mit gedimmtem Licht.



JETZT NOCH VERNETZTER

Kompatibilität ist das A und O im Smart Home – denn was nützt das beste System, wenn Geräte nicht miteinander sprechen? Busch-free@home® gehört seit über zehn Jahren zu den großen Namen in der intelligenten Haussteuerung. Das System wurde stetig weiterentwickelt und überzeugt heute durch einfache Bedienung und Vielseitigkeit. Jetzt kommt ein weiterer Meilenstein hinzu: die Matter-Zertifizierung.

Busch-free@home® wurde von Anfang an so konzipiert, dass smarte Haussteuerung einfach und zugänglich bleibt. Licht, Heizung, Klima, Jalousien oder Türkommunikation lassen sich zentral per Panel oder App steuern – **zu Hause oder von unterwegs**. So behalten Sie im Alltag stets die Kontrolle: mit intuitiver Bedienung, smarten Szenen und flexibel anpassbaren Zeitplänen.

Mit der **neuen Matter-Zertifizierung** öffnet sich das System jetzt noch weiter für die Welt des vernetzten Wohnens. Die große Stärke von Matter: Es schafft eine gemeinsame Sprache für Geräte unterschiedlichster Marken – und ermöglicht eine nahtlose Interoperabilität. Das bedeutet für Sie: Schalter, Dimmer, Jalousiesteuерungen oder Raumtemperaturregler von Busch-free@home® lassen sich ab sofort direkt mit Apple Home, Google Nest Hub oder Samsung Smart-Things verknüpfen. Auch eine **Steuerung über Sprachassistenten** wie Siri ist problemlos möglich – ohne ständige Cloud-Anbindung oder zusätzliche Apps.

Möglich macht das das neue **Matter Controller Addon** für den System Access Point – das Herzstück von Busch-free@home®. Damit wird dieser zur zentralen Steuerzentrale für Ihr gesamtes Smart Home und ist in der Lage, zusätzlich auch andere Matter-fähige Geräte zu integrieren, etwa smarte Heizkörperthermostate wie Eve Thermo oder smarte Zwischenstecker wie Eve Energy. Damit schaffen Sie die Grundlage für ein Smart Home, in dem alles zusammenpasst – **unabhängig von Marke oder Hersteller**.

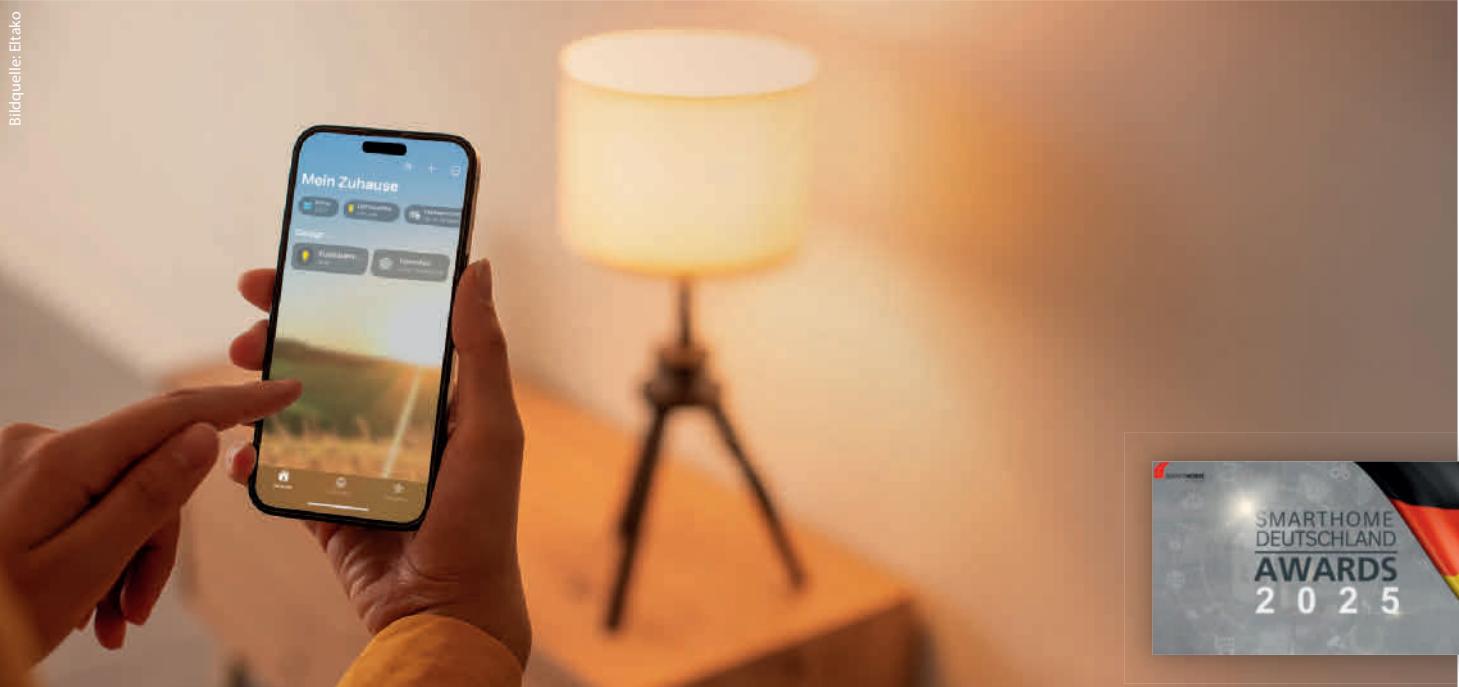
IHRE BASIS FÜR MATTER

Einige Voraussetzung für die Verwendung des Matter Controller Addons: ein sogenannter Thread Border Router, wie er z. B. in einem Apple HomePod mini oder einem Google Nest Hub (2. Generation) bereits integriert ist. Damit steht der einfachen, sicheren und herstellerübergreifenden Hausautomation nichts mehr im Weg.



Im Video: Wie die Baureihe 64 EnOcean und Matter zusammenbringt
<https://son.to/ep-eltako/>

Elako



DER HERBST WIRD SMART

Wenn der Herbst goldene Nachmittage und gemütliche Abende bringt, sorgt smarte Technik in Ihren eigenen vier Wänden für das passende Ambiente. Die neue ELTAKO Baureihe 64 fügt sich unauffällig in Wohnräume ein, ist schnell installiert und steuert Licht, Beschattung und mehr – genau so, wie es zur Wohlfühlstimmung passt.

Mit der **Baureihe 64** hat ELTAKO eine neue Generation **smarter Unterputz-Aktoren** entwickelt – ausgestattet mit Matter über WiFi, REST-API und optionalem EnOcean-Funkmodul. Die neuen Aktoren steuern Licht, Beschattung und elektrische Geräte ganz nach Wunsch – per App, Sprachbefehl oder auf Wunsch auch vollkommen automatisiert. Perfekt für Ihre Modernisierung: Die gesamte Baureihe ist auch auf Nachrüstungen ausgelegt und passt mit einer Baugröße von 46 x 45 x 20 mm in die gängigsten Gerätedosen.

Vier kompakte Modelle decken alle wichtigen Anwendungen ab: Der Schaltaktor **ESR-64PF-IPM** (16 A) steuert Licht und Verbraucher wie Steckdosen bequem per App oder

Sprachassistent. **EUD64NPN-IPM** dimmt Leuchten sanft, merkt sich die letzte Einstellung und sorgt für weiche Übergänge. Für Rollläden, Raffstores oder Markisen übernimmt **ESB64NP-IPM** die Beschattung – mit millimetergenauer Positionierung. Und der optionale Aufsteckadapter EOA64 erweitert jeden Aktor um EnOcean-Funk, um batterielose Taster direkt oder über Matter ins Smart Home einzubinden.

Die Einrichtung ist einfach: QR-Code scannen, ins Matter-Ökosystem einbinden, fertig. Mit der **ELTAKO Connect-App** lassen sich weitere Einstellungen anpassen und Updates vornehmen – so bleiben die Geräte immer auf dem neusten Stand.

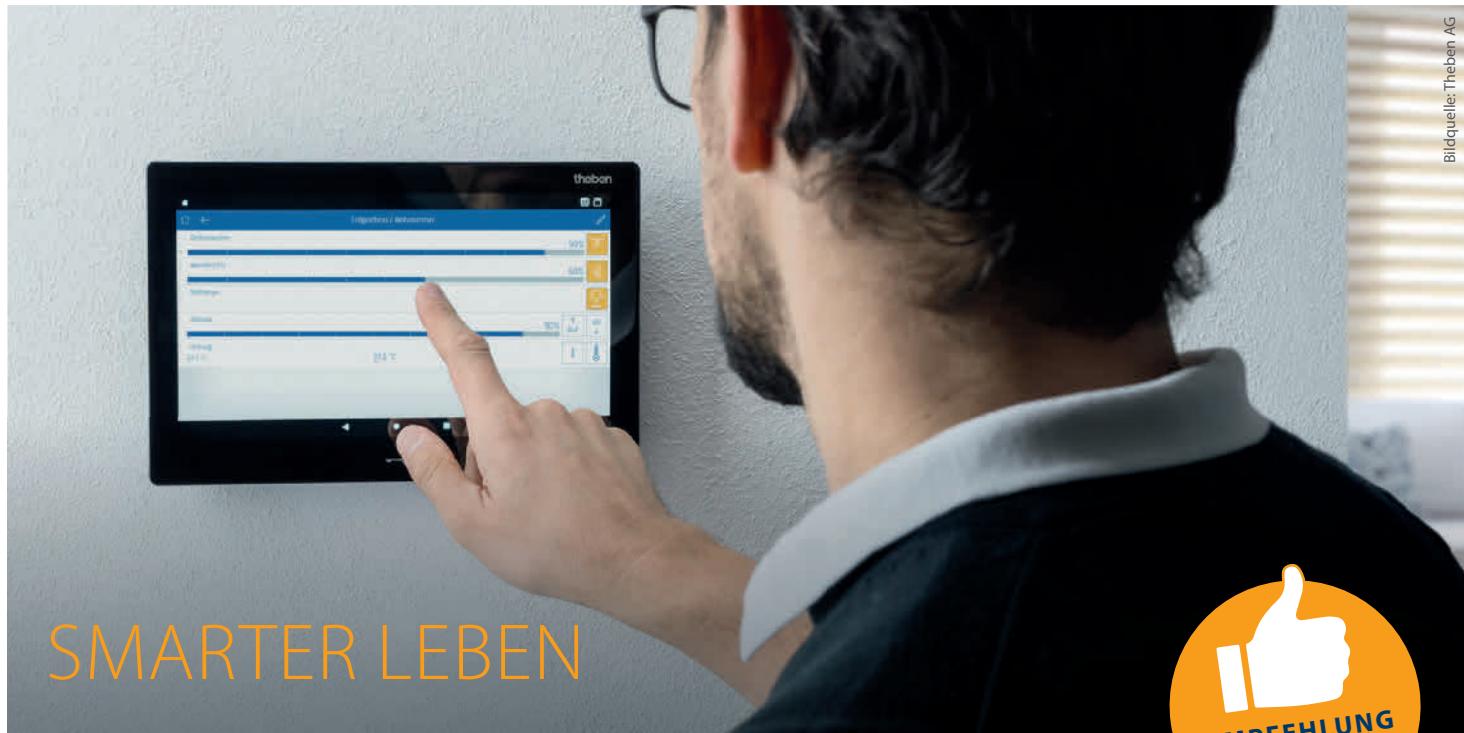


READY FÜR ÜBER 500 MARKEN

Dank Matter-Kompatibilität sind die IPM-Geräte mit mehr als 500 Marken und den Plattformen der gängigsten Sprachassistenten nutzbar – und damit bestens für die Zukunft des vernetzten Wohnens gerüstet.



Bildquelle: Theben AG



SMARTER LEBEN

Das Licht dimmt sich passend zur Tageszeit, die Heizung fährt beim Lüften automatisch herunter – und wer an der Tür klingelt, ist per App sofort im Blick: LUXORliving von Theben vereint zahlreiche Smart-Home-Funktionen in einem einzigen System. Es passt sich Ihrem Zuhause an, funktioniert im Alltag unkompliziert und wächst mit – ob im Neubau oder beim Nachrüsten.

Mit **LUXORliving** starten Sie ganz einfach in die Welt des Smart Homes – und zwar so, wie es zu Ihrem Alltag und Ihrem Zuhause passt. Licht schalten, dimmen, Rollläden steuern, Räume effizient heizen oder persönliche Szenen anlegen: Alles lässt sich bequem per App, Taster oder Sprachbefehl steuern. Die technische Basis ist ein **KNX-System**, das zuverlässig funktioniert und sich flexibel anpassen lässt. Wer keine Kabel verlegen möchte, kann das System auch **per Funk erweitern** – ideal zum Beispiel bei einer Renovierung oder in der Mietwohnung.

Ihr E-PARTNER installiert das System ganz ohne ETS-Software. Für Sie bedeutet das: einmal eingerichtet, läuft alles verlässlich. Und das mit hoher Sicherheit: LUXORliving kommuniziert über KNX Data Secure und ist VDE-zertifiziert.

Ein echtes Highlight: das neue **LUXORliving CP10**. Die 10-Zoll-Innenstation mit Touchdisplay und App-Anbindung wird zur smarten Steuerzentrale – und verbindet Hausautomation mit moderner Türkommunikation. Wer möchte, ergänzt das System um eine Gegensprechanlage mit Kameraüberwachung: So sehen Sie per Live-Video, wer klingelt, sprechen direkt über das Display – und öffnen die Haustür mit einem Fingertipp. Wahlweise öffnen Sie die Tür auch unterwegs per Smartphone – praktisch, wenn die Kinder früher von der Schule heimkommen oder ein Paket ankommt, während Sie noch im Büro sind.

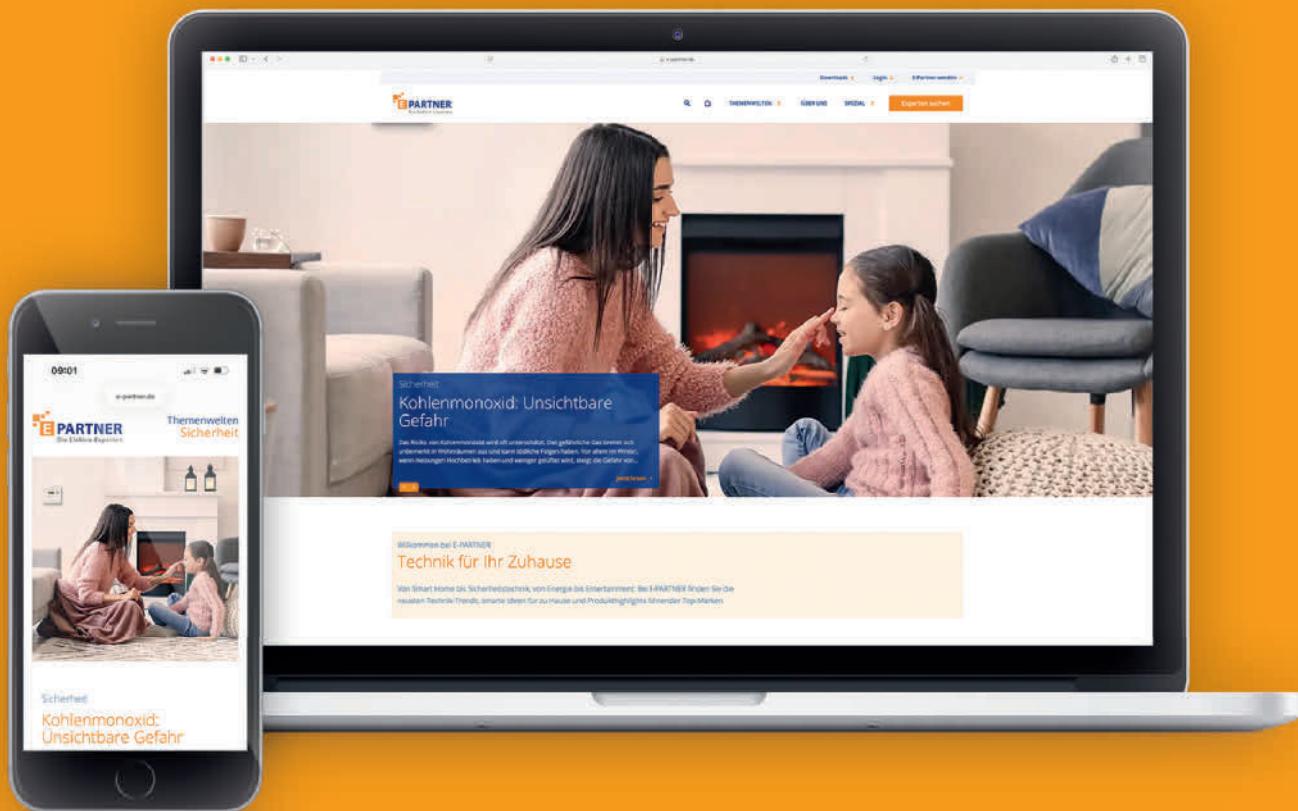
Übrigens: Das **CP10 funktioniert auch ohne bestehendes Smart-Home-System**. Damit ist Ihr Zuhause schon heute **Smart Home ready** – und kann später flexibel erweitert werden.

TÜRKOMMUNIKATION NEU GEDACHT

Wer steht vor der Tür? Mit dem LUXORliving CP10 sehen Sie per Live-Video sofort, wer klingelt – und öffnen die Haustür bequem über das Display oder die App. Praktisch: Es lassen sich zwei Türstationen gleichzeitig ansteuern, etwa für Haus- und Gartentor.

NEU: E-PARTNER.de IM FRISCHEN LOOK

Mehr Inspiration – jederzeit online



Spannende Neuigkeiten:

Unsere Website e-partner.de hat ein Redesign bekommen! Ab sofort finden Sie dort noch mehr inspirierende Beiträge – von Artikeln über die neusten Technik-Highlights über aktuelle Trends bis hin zu kreativen Ideen für zu Hause und Alltag. Und das Beste: Sie haben alles immer dabei – egal ob auf Smartphone, Tablet oder PC.



Themenwelten zum Eintauchen: Energie, Komfort, Lifestyle, Sicherheit und Wohnen – auf e-partner.de entdecken Sie vielfältige Beiträge, klar gegliedert nach Themenwelten rund ums Zuhause.



Produkte und Trends: Techniktrends zum Nachlesen, Ideen für die eigenen vier Wände – und viele Artikel aus dieser und vergangenen Journal-Ausgaben. Rund um die Uhr und natürlich auch mobil abrufbar.



Expertensuche: Finden Sie schnell und einfach den nächsten E-Partner in Ihrer Nähe. Auf Wunsch sogar nach Fachgebieten filterbar – von Smart Home bis Photovoltaik.



**JETZT
REINSCHAUEN!**
e-partner.de



Bildquelle: Liebherr

LÄNGER FRISCH. LÄNGER LECKER.

Knackiger Salat, saftiges Rinderfilet, zarter Lachs – wer gerne leckeres Essen genießt, muss auch richtig kühlen. Jede Zutat hat ihre eigenen Bedürfnisse: Obst, Fleisch und Fisch verlangen unterschiedliche Temperaturen und Feuchtigkeitswerte, damit Geschmack, Textur und Nährstoffe erhalten bleiben. Genau darauf ist die BioFresh-Technologie von Liebherr spezialisiert – mit perfekt abgestimmtem Klima für jede Lebensmittelgruppe.

Frische ist die Basis für guten Geschmack, wertvolle Nährstoffe und gesunde Ernährung. Kühlschränke von Liebherr mit **BioFresh-Technologie** schaffen dafür die optimalen Bedingungen. Die Vorteile: Vitamine bleiben erhalten, **Aromen** entfalten sich optimal – und verdorbene Lebensmittel gehören der Vergangenheit an. Das spart Geld, schont Ressourcen und macht den Alltag entspannter, weil man seltener einkaufen muss.

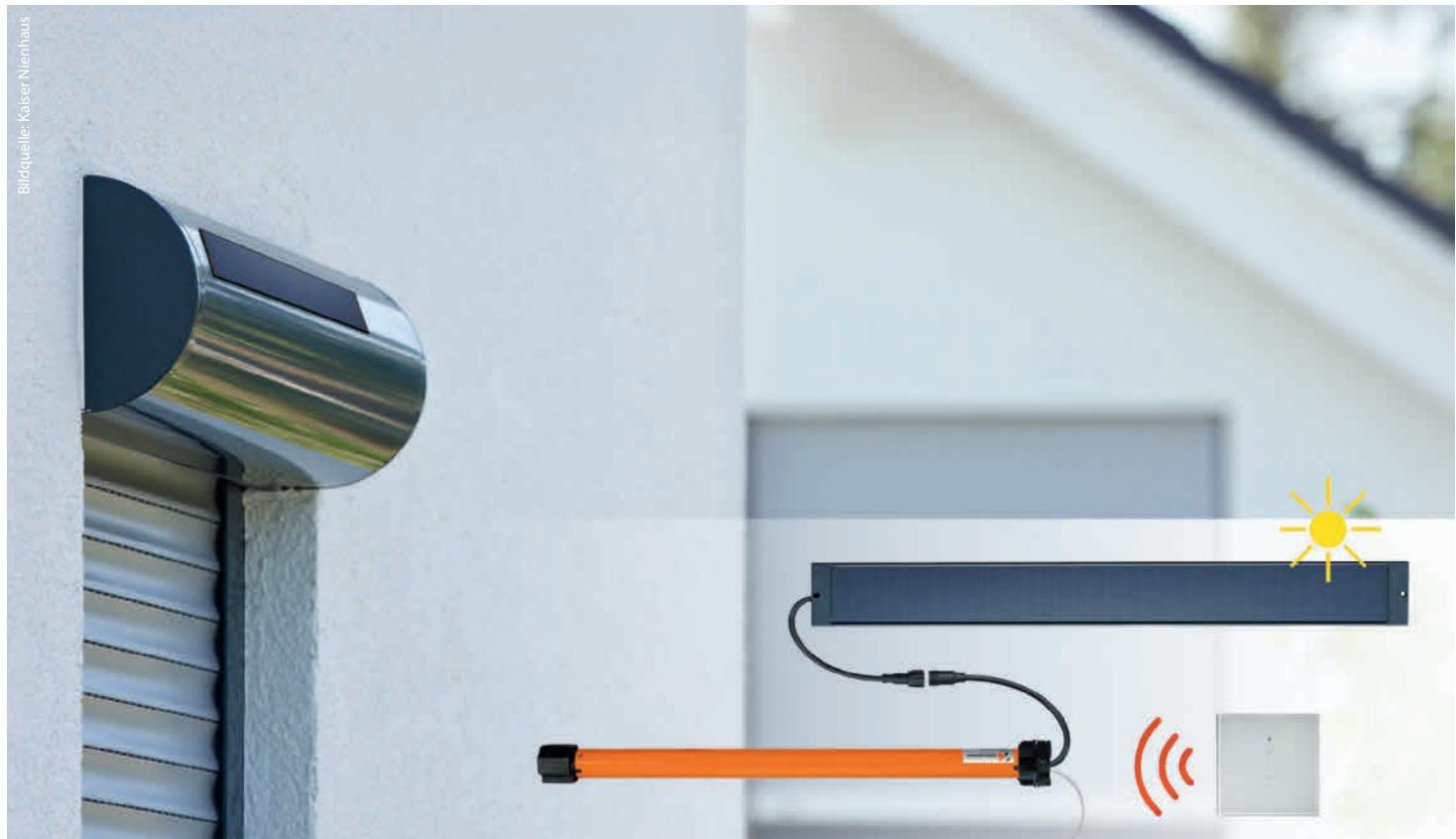
Entscheidend dabei: Verschiedene Lebensmittel benötigen unterschiedliche Lagerbedingungen, um möglichst lange in Bestform zu bleiben. Deshalb setzt BioFresh auf **getrennte Fächer** – sogenannte „Safes“ –, in denen Temperatur und Luftfeuchtigkeit präzise auf den jeweiligen Inhalt abgestimmt sind. So sorgt etwa der **Fruit & Vegetable-Safe** für hohe Luftfeuchtigkeit bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt – ideal für frisches Gemüse

und empfindliches Obst. Salat bleibt darin bis zu 13 Tage knackig, Kiwis oder Äpfel sogar rund 80 Tage lang aromatisch.

Der **Meat & Dairy-Safe** schafft ein trockeneres Klima bei ähnlich niedriger Temperatur. Fleisch, Wurst und Käse halten sich hier über Tage und Wochen hinweg – hygienisch sicher und geschmacklich einwandfrei, ob verpackt oder offen gelagert. Sogar für besonders empfindliche Lebensmittel wie Fisch bietet Liebherr die passende Lösung: Bei Geräten mit BioFresh Professional kommt der **Fish & Seafood-Safe** zum Einsatz. Er hält konstant -2°C bei geringer Luftfeuchtigkeit – exakt die Bedingungen, unter denen frischer Fisch auch auf dem Markt gelagert wird. Das Ergebnis: Lachs, Kalmar oder Meeresfrüchte schmecken beinahe fangfrisch. Gerne berät Ihr E-PARTNER Sie, welcher Liebherr-Kühlschrank perfekt zu Ihrer Küche passt.

NOCH FRISCHER DANK HYDRO- BREEZE

Für den Extra-Frischekick sorgt HydroBreeze – eine Innovation, die in Verbindung mit BioFresh Professional zum Einsatz kommt. Jedes Mal, wenn die Kühlschranktür geöffnet oder geschlossen wird, legt sich ein feiner Nebel über das Obst und Gemüse im Fruit & Vegetable-Safe. Das erhält die Oberfläche frisch, schützt vor Austrocknung und sorgt für Lagerbedingungen wie im Gourmetgeschäft.



KRAFT DER SONNE

Die Sonne geht auf – und die Rollläden gleich mit. Dank Solarpanel und smarter Steuerung lassen sich Rollläden jetzt auch dort automatisieren, wo kein Stromanschluss vorhanden ist. Die Easyline-Serie von Kaiser Nienhaus zeigt, wie einfach, leise und nachhaltig eine Rollladensteuerung heutzutage sein kann.

Die ersten Sonnenstrahlen kriechen durchs Fenster, der Rollladen fährt lautlos nach oben – ohne dass jemand einen Schalter drücken muss. Mit den **Easyline-Antrieben** von Kaiser Nienhaus rüstet Ihr E-PARTNER im Handumdrehen für Sie nach. Eine Solarzelle montieren, den Motor anschließen, den Sender anlernen – fertig ist Ihr Einstieg in die Welt solarbetriebener Rollläden.

Im Inneren arbeitet ein leistungsstarker Lithium-Ionen-Akku, der bei voller Ladung **mindestens 100 Fahrzyklen** schafft. Das macht die Easyline-Serie perfekt für Anbauten, Garthäuser oder jede Stelle im Haus, an der kein Stromanschluss liegt. Dank der **Brushless-Technologie** laufen die Motoren besonders

leise, starten und stoppen sanft und schonen so das Material. Gleichzeitig ermöglicht die hohe Drehzahl ein deutlich schnelleres Öffnen und Schließen – perfekt, wenn es morgens schnell gehen soll.

Gesteuert wird klassisch per Funksender – oder noch flexibler über die **kostenlose App KN Connect**. Damit lassen sich Gruppen, Zeitpläne und individuelle Routinen einrichten – zum Beispiel für den Urlaub: Rollläden fahren morgens hoch, abends wieder runter. So wirkt es, als wären Sie zu Hause – auch wenn Sie längst am Strand liegen. Auch der **Akkustand** ist jederzeit mobil abrufbar – praktisch, wenn Sie unterwegs sind und sicherstellen wollen, dass zu Hause alles rundläuft.

EINFACH NACHGERÜSTET

Easyline läuft komplett netzunabhängig, lässt sich im Handumdrehen montieren und ist damit vielseitig einsetzbar – egal ob Altbau, Neubau oder Nachrüstung. Ihr E-PARTNER berät Sie gern zu den Möglichkeiten bei Ihnen vor Ort.

Übrigens: Auch Raffstores, Markisen oder Rolltore können mit einem externen Akkumodul ganz einfach umgerüstet werden – ideal für Sanierungen oder Orte ohne Stromanschluss.



SMART DURCH DIE ÜBERGANGSZEIT



Bildquelle: merten

Morgens noch frisch, mittags schon fast sommerlich – in der Übergangszeit ändert sich das Raumklima oft mehrmals am Tag. Ständig selbst die Heizung hoch- und runterdrehen?

Das muss nicht sein: Mit dem Wiser Home System von Schneider Electric reagiert Ihre Heizung automatisch – das spart Energie und sorgt zu jedem Zeitpunkt für die perfekte Wohlfühltemperatur.

In der **Übergangszeit** sind Temperaturschwankungen an der Tagesordnung. Morgens gemütlich warm, am Nachmittag reicht oft schon die Restwärme vom Vormittag. Statt ständig am Thermostat zu regeln, übernimmt Wiser diese Aufgabe für Sie.

Über die **Wiser Home App** steuern Sie Ihre gesamte Heiztechnik zentral – egal ob Heizkörper, Fußboden- oder Elektroheizung. Sie legen **individuelle Zeitpläne für jeden Raum** fest, passen die Temperatur spontan an und sehen im Heizreport jederzeit, wie sich Ihr Energieverbrauch entwickelt. Das gibt Ihnen volle Kontrolle und hilft, Energiekosten zu senken.

Für klassische Heizkörper gibt es die **Wiser Heizkörperthermostate**, die sich individuell pro Raum einstellen lassen. Fußbodenheizungen steuern Sie bequem über die Wiser Verteilerleiste, elektrische Heizsysteme über smarte Raumregler oder Funkempfänger. **Fenster- und Türsensoren** sorgen dafür, dass die Heizung automatisch herunterfährt, sobald gelüftet wird – so bleibt die Wärme drinnen.

Besonders praktisch: Die **integrierte Wetterdatenkopplung** bezieht aktuelle Außentemperaturen in die Steuerung ein. Wird es draußen plötzlich kälter, fährt Wiser die Heizleistung hoch. Scheint die Sonne ins Zimmer, wird automatisch gedrosselt. So verschwenden Sie keine Energie – und genießen jederzeit Ihr Wunschklima.



MEHR ALS HEIZEN

Wiser ist modular aufgebaut und lässt sich Schritt für Schritt erweitern. Neben der Heizungssteuerung lassen sich auch smarte Steckdosen, Lichtsteuerungen oder Sicherheitsfunktionen integrieren – für ein Zuhause, das mitdenkt und sich Ihrem Alltag anpasst.

Die Installation durch Ihren E-PARTNER ist **schnell erledigt**: Alte Thermostate lassen sich einfach gegen smarte Wiser-Modelle austauschen – ohne Eingriffe in Elektrik oder Rohrleitungen.



FLEXIBEL VERKABELT

Videokonferenzen im Homeoffice, stabile Verbindungen im Großraumbüro, smarte Kameras im Lager – überall steigen die Anforderungen an moderne Netzwerke. Damit alles zuverlässig funktioniert, braucht es eine leistungsstarke Datenverkabelung, die flexibel genug für unterschiedlichste Anwendungen ist. Die neue RJ45-Anschlussdose von METZ CONNECT bietet dafür die perfekte Grundlage.

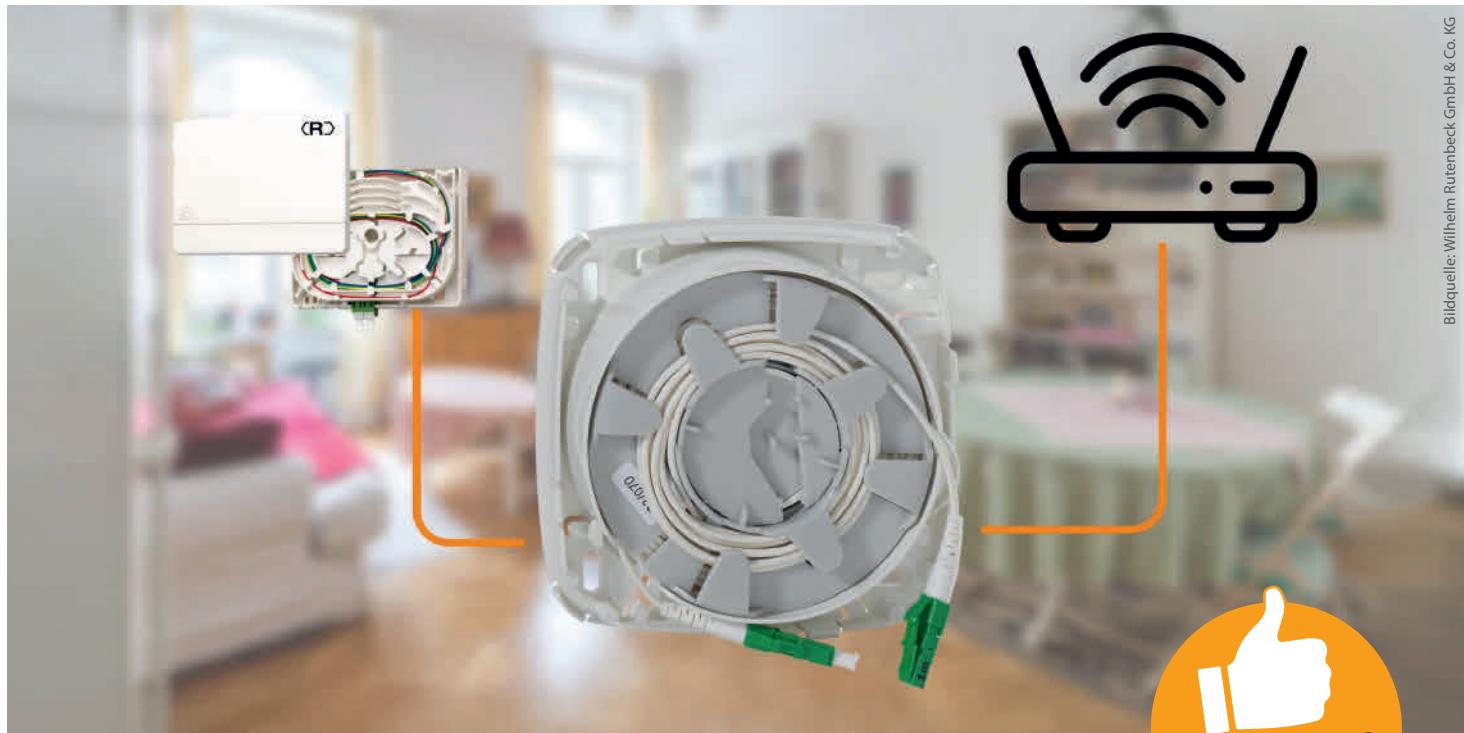
Was moderne Netzwerke heute leisten müssen, ist anspruchsvoll: **schnelle Datenübertragung**, hohe **Ausfallsicherheit** – und das möglichst platzsparend und zukunftssicher. Genau hier punktet die neue **RJ45-Anschlussdose** von METZ CONNECT.

Die **kompakte Dose** eignet sich für alle gängigen Netzwerkprotokolle: vom klassischen LAN-Anschluss im Büro bis hin zu High-Speed-10-Gigabit-Ethernet-Anwendungen in Rechenzentren oder Industrienumgebungen. Auch Power over Ethernet (PoE) wird unterstützt – **mit bis zu 90 Watt**. Damit lassen sich IP-Endgeräte wie Überwachungskameras, Access Points oder VoIP-Telefone nicht nur vernetzen, sondern auch direkt über das Netzwerkkabel mit Strom versorgen. Das spart zusätzliche Stromleitungen und sorgt dafür, dass die **Installation durch Ihren E-PARTNER** blitzschnell erfolgt ist.

Ein echtes Highlight: die **integrierte IDC-Anschlusstechnik**. Sie ermöglicht eine werkzeuglose, schnelle und präzise Verbindung der Adern. Der Verzicht auf Spezialwerkzeug spart Zeit, minimiert Fehler und sorgt für eine dauerhaft zuverlässige Verbindung.

GEFERTIGT AUS ZINKDRUCKGUSS

Die RJ45-Anschlussdose von METZ CONNECT ist hochwertig verarbeitet: Das robuste Gehäuse aus Zinkdruckguss sorgt für eine besonders lange Lebensdauer und bietet gleichzeitig einen hohen Schutz gegen elektromagnetische Störungen (EMV). Die optimierte, patentierte Kabelzuführung schafft Ihrem E-PARTNER zusätzlichen Spielraum bei der Installation – ideal bei wenig Platz oder komplexen Verkabelungssituationen.



Bildquelle: Wilhelm Rutenbeck GmbH & Co. KG

ZEIT FÜR GLASFASER

Glasfaser ist der neue Standard für schnelles Internet – stabil, zukunftssicher und perfekt für die wachsenden Datenmengen im vernetzten Zuhause. Doch manchmal liegt der Anschluss an einer ungünstigen Stelle, weit weg von Router oder Modem. Mit der Plug-&-Play-Glasfaserverlängerung von Rutenbeck lässt sich das Signal einfach dorthin bringen, wo es wirklich gebraucht wird.

Der **Glasfaseranschluss** ist im Keller, der Router soll ins Wohnzimmer – und schon ist die Freude über den neuen Highspeed-Anschluss getrübt. Anstatt eine neue Leitung legen zu müssen, gibt es eine einfache Lösung: das **FTTH-Verlängerungsset** von Rutenbeck.

Die Montage durch Ihren E-PARTNER ist unkompliziert: Im **kompakten Aufputzgehäuse** stecken bis zu 21 m Glasfaserleitung, die sich über einen Auf- und Abrollmechanismus sauber verstauen lassen. Der Kabelausgang kann an allen vier Ecken gewählt werden, sodass sich die Verlängerung **flexibel Ihrer Raumsituation** anpasst.

Das System ist **speziell für Glasfaseranschlüsse ausgelegt** und überträgt das Signal ohne Geschwindigkeitsverlust – egal, ob für flüssige Videokonferenzen im Homeoffice, störungsfreies Streaming am Smart-TV oder verzögerungsfreies Online-Gaming. Glasfaser ist nicht nur **extrem schnell**, sondern auch besonders stabil und zukunftssicher – ideal für steigende Datenmengen und immer mehr vernetzte Geräte in Ihrem Zuhause.

Ob Eigenheim, Mietwohnung oder nachträglicher Ausbau: Die Plug-&-Play-Glasfaserverlängerung macht Highspeed-Internet genau dort nutzbar, wo es gebraucht wird – und das ohne riesigen Installationsaufwand.

SCHLICHT UND UNAUFFÄLLIG

Das weiße Aufputzgehäuse fügt sich klein und dezent in jede Wohnumgebung ein – egal ob im Flur, im Arbeitszimmer oder im Wohnzimmer. Die hochglänzende Oberfläche sorgt für einen zeitlosen Look.



WLAN IN JEDER ECKE

Ohne WLAN geht heute fast nichts: Das Smart Home im Wohnzimmer, die Videokonferenz im Homeoffice, das Multiplayer-Game im Kinderzimmer – alles ist auf schnelles, zuverlässiges Internet angewiesen. Doch nicht jeder Haushalt ist optimal vernetzt: Dicke Wände, verwinkelte Grundrisse oder ein ungünstig platzierteter Router können das Signal ausbremsen. Die gute Nachricht: Mit den richtigen Geräten entsteht bei Ihnen zu Hause im Handumdrehen ein stabiles, lückenloses WLAN-Netz.

Surfen, streamen, spielen, arbeiten: Im modernen Zuhause läuft heute alles über WLAN. Mehrere Geräte gleichzeitig nutzen und in allen Räumen Empfang haben? Sollte selbstverständlich sein – ist es aber oft nicht. Stahlbetondecken, Altbauwände oder lange Flure dämpfen das Signal und hinterlassen Funklöcher.

Genau hier kommen **Repeater** oder **Mesh-Systeme** ins Spiel. Sie verstärken das Signal, überbrücken Schwachstellen und sorgen dafür, dass WLAN zuverlässig in jedem Winkel ankommt – auch im Keller, auf der Terrasse oder im Dachgeschoss.

D-Link bietet hierfür ein **breites Spektrum an verlässlichen WLAN-Lösungen** – von leistungsstarken Routern über Repeater bis hin zu intelligenten Mesh-Systemen. Die Einrichtung ist einfach, die Geräte sind kompakt und unauffällig, viele lassen sich bequem per App steuern. So wird der Internetzugang überall da möglich, wo er gebraucht wird – ohne Stolperfallen durch Kabelsalat.

Auch unterwegs sorgt D-Link für verlässliches WLAN: Im Wohnmobil, Hotel oder beim mobilen Arbeiten helfen die kleinen D-Link-Gadgets wie **USB-Hubs und mobile Router sowie Adapter**. Sie sorgen für einen sicheren, stabilen Zugriff und sind durch ihre kompak-

WLAN FÜR'S BUSINESS

Auch für professionelle Anwendungen im gewerblichen Umfeld hat D-Link die passende Infrastruktur: mit leistungsfähigen Switches, Access Points und umfassenden Netzwerk-Services – so skalierbar, wie Ihr Unternehmen es braucht.

ten Maße perfekt, um sie auf Reisen mitzunehmen. Wichtig: In öffentlichen WLANs auf Passwortschutz achten – so bleiben Ihre Daten auch unterwegs gut geschützt.



SO EINFACH KANN SMART SEIN

Willkommen zu Hause! Entdecken Sie in der 45. Ausgabe des E-PARTNER Journals smarte Lösungen, die Energie sparen, den Alltag vereinfachen und Ihr Zuhause sicherer machen. Jetzt durchblättern und die passenden Ideen für Herbst und Winter finden.

Viel Spaß beim Lesen!

Gedruckt auf Recycling-Papier bzw. FSC-zertifiziertem Papier.
Entstehende CO₂-Emissionen werden ausgeglichen.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/53326-2411-1013



Papier ist ein wertvoller Rohstoff und gehört ins Altpapier. Machen Sie mit!